



THEMA: INSTRUMENTENVERSICHERUNG

Immer wichtiger, immer wertvoller!

werden und sind bereits zum Großteil die Instrumente in unseren Musikvereinen und stellen damit das Hauptvermögen im Verein dar. Bei einer Stärke von rund 50 Musikerinnen und Musikern und einem Durchschnittswert von " 2.000,-- pro Instrument (gering gerechnet) stellt dies einen Gesamtwert von rund " 100.000,-- dar, über dessen Versicherung der Vorstand sich Gedanken machen sollte.

Der ÖBV hat aus diesem Grunde mit der GENERALI-Versicherung einen Rahmenvertrag abgeschlossen, der es allen Blasmusikkapellen (inklusive der Mitgliedskapellen der Partnerverbände) ermöglicht, zu besonders günstigen Bedingungen eine Instrumentenversicherung abzuschließen.

Musiker sind oft unterwegs . von zuhause zum Unterricht, zur Probe oder ins Konzert. Dabei wird das Musikinstrument immer wieder gehoben, abgelegt und getragen, aus- und eingepackt. Da heißt es gut aufpassen, dass es das viele Hin und Her ohne Schaden übersteht. Aber was tun, wenn doch einmal ein Missgeschick passiert? Oder zum Beispiel die Trompete durch einen Bedienungsfehler zur Reparatur muss?

Die Instrumentenversicherung deckt eine Reihe von Risiken ab: von Bedienungsfehlern und Sturzschäden über Vandalismus und Einbruchsdiebstahl bis hin zu Transportunfällen, Abhandenkommen und Vertauschen. Außerdem sind Schäden durch Sturm, Hagel etc. inkludiert.

Dank der Gruppenversicherung stehen zwei Varianten mit Jahrsprämien von Euro 19,62,- bzw. Euro 21,80 zur Auswahl, die sich durch ein besonderes Preis-Leistungsverhältnis auszeichnen. Der Selbstbehalt liegt bei 10% pro Instrument.

Finanzierungsmodell:

Einem Gesamtwert von rund " 100.000,-- steht somit . wie im eingangs dargestellten Fall . eine Jahresprämie von " 981,-- gegenüber. Für eine . teilweise oder gänzliche . Refinanzierung, damit nicht nur der Verein für die gesamten Kosten aufkommen muss, könnte die Einzelprämie von " 19,62 (zum Teil oder zur Gänze) auch vom Musiker bzw. der Musikerin mit getragen werden, denn es liegt selbstredend auch in deren Interesse, im Schadensfall (ob Selbst- oder Fremdvverschuldet) eine Versicherungsdeckung zu haben um nicht selbst zur Gänze in die Tasche greifen zu müssen. Bei in Ausbildung befindlichen jungen MusikerInnen, welche überwiegend auf Vereinseigenen Leihinstrumenten üben, trifft dieser Umstand noch vermehrt zu .

Wichtig:

Wer ein Versicherungsjahr lang keinen Schaden verzeichnet, erhält 30% der Jahresprämie rückvergütet.

Einfache Abwicklung:

Die Abwicklung ist für jede Musikkapelle sehr einfach: Auf der Homepage des Österreichischen Blasmusikverbandes . www.blasmusik.at . können Interessenten alle erforderlichen Formulare downloaden und ausfüllen.

Im Schadensfall kann die Meldung auch im Internet durchgeführt bzw. das Formular einfach ausgefüllt direkt an die Generali gesendet werden.

Anmeldung:

Wir bitten Sie, das Anmeldeformular an die nachstehend angeführte Adresse des ÖBV-Generalsekretärs zu senden.

Weitere Informationen über die Instrumentenversicherung:



Mag. Wolfgang Findl
ÖBV-Generalsekretär
Landstr. Hauptstr. 65/1/24
A.1030 Wien
Tel. 0664 430 48 38

Gerhard Eppensteiner
Generali Betreuer
Tel. 0676 8253 6128

